

Berlin W. 57, Steinmetzstrasse 30. 

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Die drahtlose Telegraphie und Telephonie.

Nach Geschichte, Wesen und Bedeutung für Militär und Marine,
Verkehr und Schule gemeinverständlich dargestellt von

Gustav Partheil,

Oberlehrer in Dessau.

Mit 120 Abbildungen. 2. vermehrte Auflage.

Preis broschiert	M. 4.—	ord.,	M. 3.—	no.,	M. 2.80	bar,
„ gebunden	„ 5.—	„	„ 3.75	„	„ 3.55	„
„ Luxusausg.	„ 6.50	„	„	„	„ 4.50	„

Ein ganz neues, umfangreiches Buch, dessen Widmung Seine Hoheit der Herzog Friedrich II. von Anhalt angenommen hat, ist aus der 1. Auflage, einer drei Bogen starken Broschüre, entstanden. In eingehender Weise und gemeinverständlicher Sprache führt es die geschichtliche Entwicklung und das Wesen dieser epochemachenden Erfindung vor. Ausgezeichnet versteht es der Verfasser, den Nutzen der drahtlosen Telegraphie und Telephonie für die verschiedenen Zweige unseres vielgestalteten Lebens zu schildern. Seine anziehende Darstellungsweise wird durch reichhaltige und instruktive Illustrationen belebt. Im Schaufenster ausgelegt, wird das Werk durch den auffallenden, künstlerisch gehaltenen Umschlag die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, auch der originelle Einband wird das seinige dazu beitragen.

Anhaltinische Firmen dürften auch leicht Exemplare der in geringer Anzahl angefertigten Luxus-Ausgabe verkaufen, die auf Illustrationspapier gedruckt und deren Einband mit den anhaltischen Landesfarben und dem Wappen in Silberprägung versehen ist.

Jedem Offizier des Landheeres und der Marine muss Partheils Buch vorgelegt werden, aber auch Grosskaufleute, Techniker, Ingenieure und Lehrer dürfen nicht übergangen werden — sie sind alle Käufer.

Wir bitten daher um tatkräftige Verwendung, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Berlin, 15. Juni 1907.

Gerdes & Hödel.